

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Gellenbeck = falsche Zuschreibung

Gellenbeck ist heute ein Bestandteil der Gemeinde Hagen, Bundesland Niedersachsen.

Laut Heutger (1996) sollen die Templer einen Hof in Gellenbeck besessen haben. (Heutger S. 99 unter Bezug auf Wrede)

Bei Wrede im „Codex traditionum Westfalicarum“ (1975) heißt es: „...die curia Borchardinkhof in Hagen an die **templarii** daselbst Heinr. Kruse und Gerd Doroven 1514 ( Cod. Trad. Westf. IV S 178, 314)“, Urkunden werden weder von Wrede noch Heutger angeführt.

Da sich der Eintrag auf das Jahr 1514 bezieht, kann es sich bei den angeführten Personen nicht um Mitglieder des Templerordens gehandelt haben – dieser war bereits seit 200 Jahren nicht mehr existent.

Eine entsprechende Nachfrage beim Ortschronisten von Gellenbeck, Herrn Rainer Rottmann, ergab, dass seiner Meinung nach die Bezeichnung „templarn“ bzw. „templarii“ nicht in Verbindung mit dem Templerorden zu sehen ist. Eher stehen sie für Tempel und somit im weitest gehendem Sinn für Kirche. Besitz des Templerordens oder ähnliches in Bezug auf den Templerorden in Gellenbeck ist ihm nicht bekannt.

Auf Grund des vorliegenden Materials und der durchgeführten Recherchen lässt sich gegenwärtig ein Templerbesitz in Gellenbeck nicht nachweisen lässt.

### **Ansprechpartner:**

- Rottmann; Rainer  
Ortschronist  
Osnabrücker Str. 31  
49170 Hagen a. T. W.  
Tel.: 05401-90681

### **Literatur- bzw. Quellennachweise:**

- **Darpe**, Franz Dr.: „Codex traditionum Westfalicarum“ IV. Band (Münster 1892, S. 04 Nr. 03)
- **Heutger**; Nicolaus: „Die Templer in Niedersachsen“ in „Die Ritterorden

- Im Mittelalter“, Reineke-Verlag Greifswald 1996
- **Wrede**; Günther: „Geschichtliches Ortsverzeichnis des ehem. Fürstbistums Osnabrück“ I Hildesheim 1975, S. 177

Bearbeitungsstand: 5. 8. 2010, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp